

Kofi Annan



Kofi Atta Annan war der siebte Generalsekretär der Vereinten Nationen; seine zwei Amtszeiten erstreckten sich über den Zeitraum vom 1. Januar 1997 bis zum 31. Dezember 2006. Er war der erste Generalsekretär, der aus dem Mitarbeiterstab der Vereinten Nationen hervorging. Im Jahr 2001 erhielt Kofi Annan gemeinsam mit den Vereinten Nationen den Friedensnobelpreis. Bei der Preisverleihung wurde seine Führungsqualität besonders hervorgehoben, die „die Organisation zu neuem Leben erweckt hat“.

Aktuelle Aktivitäten

Seit seinem Ausscheiden aus den Vereinten Nationen hat Kofi Annan sich weiter dafür eingesetzt, dass bessere politische Strategien entwickelt werden, um den Bedürfnissen der ärmsten und verletzlichsten Menschen gerecht zu werden, besonders in Afrika. Er hat auch weiterhin seine Erfahrung genutzt, um Konflikte zu schlichten und zu lösen. Anfang 2008 leitete er in Kenia die von der Afrikanischen Union eingesetzte Kommission wichtiger afrikanischer Persönlichkeiten/Panel of Eminent African Personalities, um eine friedliche Lösung für die nach den Wahlen ausgebrochene Gewalt zu finden.

Zusätzlich zu seiner Arbeit für die Kofi Annan Stiftung führt Annan den Vorsitz in den Kommissionen African Progress Panel (APP) und Alliance for a Green Revolution in Africa (AGRA). Darüber hinaus gehört er zum Vorstand mehrerer Gremien und ist Schirmherr bzw. Ehrenmitglied verschiedener Organisationen einschließlich der UN Stiftung und der Organisation „The Elders“. Gegenwärtig ist Kofi Annan Kanzler der Universität Ghana, Global Fellow an der Columbia-Universität in den Vereinigten Staaten und Li Ka Shing Professor an der Kee Kuan Yew School of Public Policy der Nationaluniversität von Singapur.

Generalsekretär der Vereinten Nationen

Als Generalsekretär war es für Kofi Annan oberste Priorität, ein umfassendes Reformprogramm umzusetzen, das die Vereinten Nationen mit neuem Leben erfüllen und das internationale System effektiver machen sollte. Er hat sich immer für die Menschenrechte, das Rechtsstaatsprinzip, die Millennium-Entwicklungsziele und Afrika eingesetzt und hat versucht, der Weltöffentlichkeit die Vereinten Nationen näher zu bringen, indem er Verbindungen zu Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und anderen Partnern herstellte.

Kofi Annans Initiative ist es zu verdanken, dass die Friedenssicherungsstrukturen der Vereinten Nationen so gestärkt wurden, dass sie in der Lage waren, mit dem schnellen Anstieg der Zahl friedenssichernder Maßnahmen und dem erhöhten Personalbedarf fertig zu werden. Auf Drängen Kofi Annans hin haben die Mitgliedstaaten zwei neue zwischenstaatliche Gremien eingerichtet: die Peacebuilding Commission und den Human Rights Council. Ebenso spielte Annan eine zentrale Rolle bei der Einrichtung des Global Fund zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria, bei der Verabschiedung der allerersten Anti-Terrorismus-Strategie der Vereinten Nationen und dabei, dass die Mitgliedstaaten ihre „Verantwortung zu schützen“ annahmen, d. h. ihre Verantwortung, Menschen vor Völkermord, Kriegsverbrechen, ethnischer Säuberung und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu schützen. Die „Global Compact“-Initiative, die er im Jahr 1999 ins Leben rief, hat sich zum weltweit umfangreichsten Netzwerk entwickelt, soziale Verantwortung von Unternehmen zu fördern.

Kofi Annan unternahm weitreichende diplomatische Initiativen. Im Jahre 1998 war er daran beteiligt, den Übergang zu einer Zivilregierung in Nigeria zu ermöglichen. Im selben Jahr besuchte er den Irak in dem



**Reinhard
Mohn**
Preis 2013

Bemühen, einen Stillstand der Gespräche zwischen diesem Land und dem Sicherheitsrat über die Einhaltung von Resolutionen zur Waffenkontrolle und anderen Angelegenheiten aufzulösen – ein Schritt, der dazu beigetragen hat, den Ausbruch von Kampfhandlungen zu verhindern, die zu diesem Zeitpunkt unmittelbar auszubrechen drohten. Im Jahr 1999 war er maßgeblich an dem Prozess beteiligt, der zur Unabhängigkeit Timor-Lestes von Indonesien führte. Er war verantwortlich dafür, den Rückzug Israels aus dem Libanon im Jahr 2000 zu überwachen. Im Jahr 2006 trugen seine Anstrengungen dazu bei, eine Einstellung der Kampfhandlungen zwischen Israel und der Hisbollah zu erreichen. Ebenfalls im Jahre 2006 erzielte er als Schlichter durch die Umsetzung einer Entscheidung des internationalen Gerichtshofes einen Vergleich im Streit zwischen Kamerun und Nigeria über die Bakassi-Halbinsel. Seine Bemühungen, Leitung, Zusammenhalt und Rechenschaftspflicht der Vereinten Nationen zu stärken, führten zu erheblichen Investitionen in Ausbildung und Technologie, die Einführung einer neuen „Whistleblower“- Strategie und Bestimmungen Finanzen offenzulegen sowie zu Schritten, die eine Koordination auf Länderebene verbessern sollten.

Frühe Laufbahn

Kofi Annan nahm seine Arbeit für die Vereinten Nationen im Jahre 1962 auf, als verantwortlicher Mitarbeiter für Verwaltung und Budgetierung bei der Weltgesundheitsorganisation in Genf. Später arbeitete er für die Economic Commission for Africa in Addis Abeba, die UN Emergency Force (UNEF II) in Ismailia, den UN Hochkommissar für Flüchtlinge (UNHCR) in Genf und in verschiedenen ranghohen Positionen in New York, wo er verantwortlich war für Personalfragen, Budgetierung, Finanzen und Mitarbeitersicherheit. Unmittelbar bevor er zum Generalsekretär der Vereinten Nationen ernannt wurde, war er Under-Secretary-General for Peacekeeping. Herr Annan agierte als Sondergesandter des Generalsekretärs im ehemaligen Jugoslawien (1995-1996) und ermöglichte die Rückführung von mehr als 900 internationalen Mitarbeitern und weiteren nicht-irakischen Staatsbürgern aus dem Irak (1990).

Persönliches

Kofi Annan wurde am 8. April 1938 in Kumasi, Ghana, geboren. Er ist mit Nane verheiratet. Sie haben drei gemeinsame Kinder.

Quelle: Kofi Annan Foundation, kofiannanfoundation.org